

Die Welt im größten Umbruch seit 1944

Ein Blick auf Chancen und Risiken

01.

Prolog: Aristoteles

02.

China/Schwellenländer
Chancen

03.

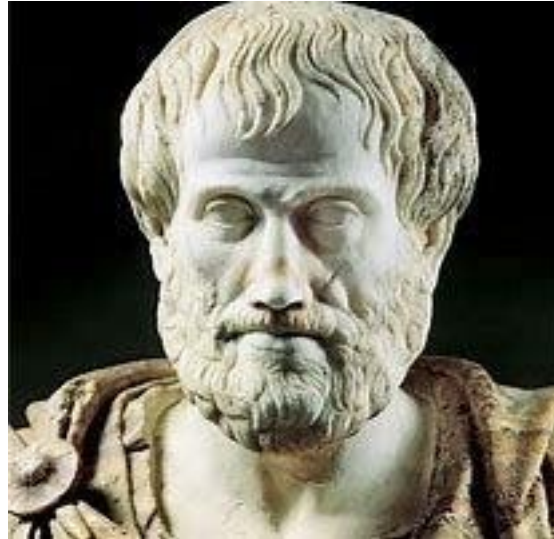
USA: Trump!

04.

Eurozone: Es wird
kritisch ...

05.

Weltwirtschaft: Weiter
Widerstandskraft?



Struktur - Konjunktur - Cash-Flow

Energetisches Zeitalter: Ohne Energie geht nichts!

WTO: Rückgrat der globalen Wirtschaft durch Handelsrecht und sechs Schiedsgerichtshöfe

- 166 Länder von 193 Ländern, die in den Vereinten Nationen akkreditiert sind, unterwerfen sich dem WTO-Handelsrecht

US-Politik:

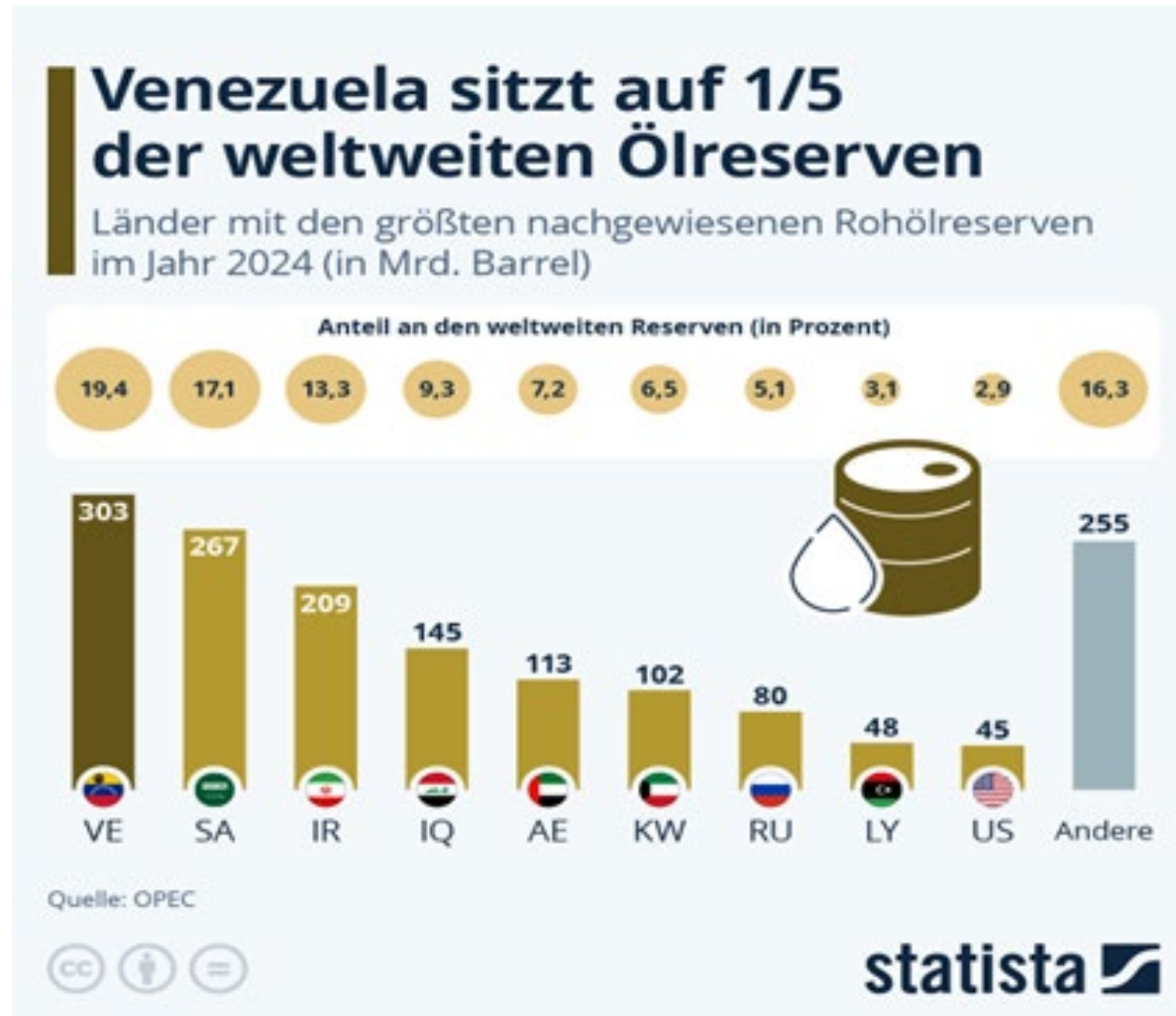
- Ab 2014 unter Präsident Obama verhinderten die USA die Neubesetzung der Richterstellen.
- 2019 unter Präsident Trump war auch der sechste Schiedsgerichtshof handlungsunfähig.
- Ab diesem Zeitpunkt gab es internationales Handelsrecht ohne, dass dieses Recht durch Gerichte forciert werden konnte.
- Ab diesem Zeitpunkt ist die globale Handelsrechtsprechung faktisch ausgesetzt und die WTO eine „lame duck“.

US-Handlungen ab diesem Zeitpunkt außerhalb des Rechtsrahmens der WTO

- IRA-Programm unter Präsident Biden außerhalb der Rechtsnormen (u.a. Subventionen), um die USA zu reindustrialisieren
- Sanktionspolitik außerhalb der Rechtsnormen der WTO
- Zollpolitik außerhalb der Rechtsnormen
- Geopolitische Interventionspolitik (u.a. Venezuela) außerhalb jedweder internationalen Rechtsnormen (u.a. UN).

Abstraktion:

- **Losgelöst vom innenpolitischen US-Dissens gibt es in der Außenpolitik eine klare Linie über die Präsidentschaften Obama, Trump I, Biden zu Trump II.**
- Die USA nutzen ihre Machtpositionen nach Ausschalten der supranationalen Institution WTO, um bilateral ihr Machtvolumen gegen Länder einzusetzen.
- Die von den USA forcierte Fragmentierung der Welt, allen voran Politik gegenüber Russland und China, war elementar, um die aktuellen Politwege zu gehen (Isolierung Europas, heute höchste EU-Abhängigkeit von den USA).
- Die USA nutzen die aktuelle Lage, um sich durch Reformen (Aristoteles) ökonomisch zu ertüchtigen (siehe Außenhandelsdefizite, potentiell Reduzierung der Haushaltsdefizite, Prolog Wachstumsspitzenreiter der westlichen Welt).
- Die USA nutzen ihr Leverage, um energetisch Dominanz aufzubauen (Venezuela, potentiell Iran).
- Die USA bauen ihren Vorsprung im IT-Sektor in der westlichen Hemisphäre markant aus.



Prolog: Rentenmärkte – „Zinsstruktur“!

Länder Debt/GDP vom IWF 04/2026 für das Jahr 2026	Juli 2021	Juli 2023	Juli 2025	Aktuell Hoch (Niveau) seit:
USA 125,8% des BIP	1,23%	3,97%	4,36%	4,43% <u>01/2026</u>
Japan 204,4% des BIP	0,02%	0,60%	1,55%	2,63% 1997!
UK 103,6% des BIP	0,57%	4,31%	4,57%	4,81% 2008
Frankreich 118,4% des BIP	-0,10%	3,03%	3,35%	3,62% 2011
Deutschland 64,6% des BIP	-0,49%	2,47%	2,69%	2,98% 2011

Prolog: Staatsverschuldung – Die Situation ist anders als 2000!

Länder	Staatsverschuldung 2026	Staatsverschuldung 2000
Frankreich (keine Reformen)	118,4%	58,9%
UK (Neuausrichtungen)	103,6%	29,5%
Deutschland (Reformen?)	64,6%	59,0%
Japan (partiell Reformen)	204,4%	136%
USA (Reformen)	125,8%	53,2%

01.

Prolog: Aristoteles

02.

China/Schwellenländer
Chancen

04.

USA: Trump!

05.

Eurozone: Es wird
kritisch ...

06.

Weltwirtschaft: Weiter
Widerstandskraft?

Aufteilung der ökonomischen Welt:

66+% der Weltwirtschaft

88% der Weltbevölkerung

70% Devisenreserven

Wachstumspfad: **3,5% - 4,5%**



Asien: Der feine Unterschied – Abstieg des Westens - Qualität

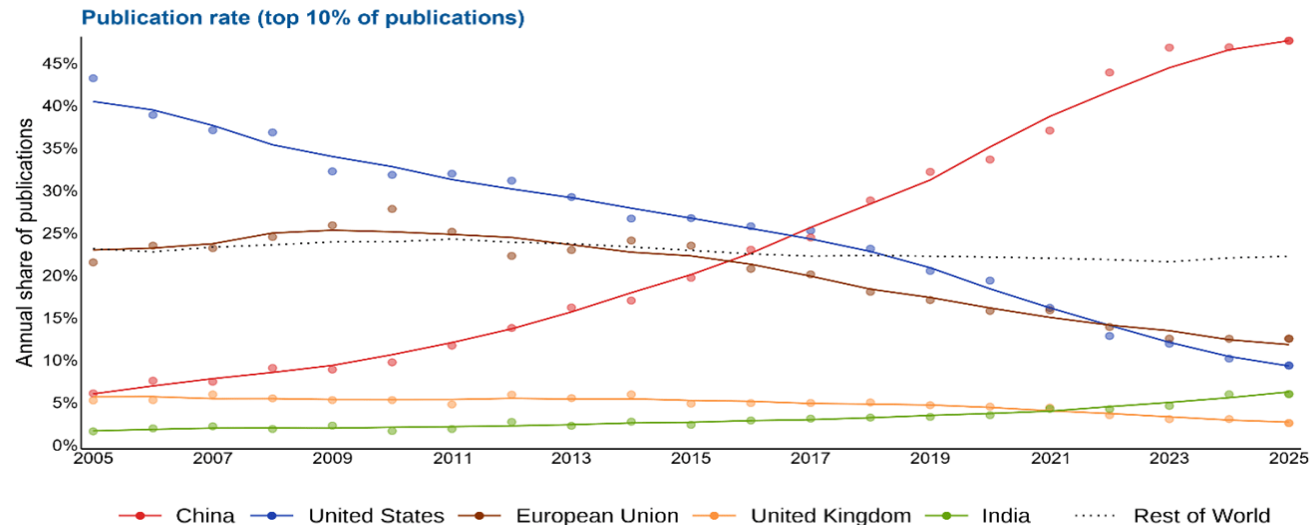
Land	CPI (J)	PPI (J)	Handelsbilanz // Devisenreserven // Staatsverschuldung 2026
Eurozone	3,2%	4,9%	+3,5 Mrd. EUR // 1.888 Mrd. EUR // 88% des BIP
UK	2,8%	7,7%	-26,0 Mrd. GBP // 226 Mrd. USD // 104% des BIP
USA	3,8%	6,0%	-55,9 Mrd. USD // 893 Mrd. USD // 126% des BIP
Japan	1,4%	6,3%	+2,6 Mrd. USD // 1.383 Mrd. USD // 204% des BIP
China	1,2%	3,9%	+105,4 Mrd. USD // 3.442 Mrd. USD // 107% des BIP
Taiwan	2,2%	14,1%	+17,9 Mrd. USD // 605 Mrd. USD // 24% des BIP
Indien	3,5%	8,3%	-28,4 Mrd. USD // 682 Mrd. USD // 83% des BIP
Indonesien	3,1%	5,8%	+0,1 Mrd. USD // 145 Mrd. USD // 41% des BIP
Thailand	2,8%	8,5%	-6,9 Mrd. USD // 288 Mrd. USD // 65% des BIP
Südkorea	3,1%	6,9%	+27,0 Mrd. USD // 427 Mrd. USD // 53% des BIP
Russland	5,6%	5,5%	+11,4 Mrd. USD // 749 Mrd. USD // 19% des BIP

ASPI's Critical Technology Tracker – The global race for future power

The Critical Technology Tracker is a large data-driven project that now covers 74 critical technologies spanning defence, space, energy, the environment, artificial intelligence, biotechnology, robotics, cyber, computing, advanced materials and key quantum technology areas. It provides a leading indicator of a country's research performance, strategic intent and potential future science and technology capability.

Global and country findings

China's lead continues to grow: **China has strengthened its global research lead in the past year and is currently leading in 66 of 74 critical technologies.**



Data source: ASPI Critical Technology Tracker

Struktur- und Konjunkturprojekt: BRI –OBOR - Seidenstraße

1. Aufbau der Infrastruktur von Moskau bis Südchina über Indien und Tigerstaaten in den Nahen Osten, nach Afrika und Europa (quantitatives Wachstum)
2. Nach Infrastrukturaufbau Erschließung des bisher brachliegenden Humankapitals (ökonomische Zweit- und Drittrundeneffekte)
3. Umsetzung startete spürbar ab Mitte 2016
4. „BRIC-Story reloaded?“

Agiert China mit BRI konstruktiv?

Wie agiert der Westen? Konstruktiv oder destruktiv?

- BRICS:** Die BRICS-Staaten sind eine Vereinigung aufstrebender Volkswirtschaften. Die Abkürzung „BRICS“ steht für die Anfangsbuchstaben der fünf zugehörigen Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika.
- SCO:** Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ), englisch Shanghai Cooperation Organisation, SCO ist eine Internationale Organisation mit Sitz in Peking. Sie wurde 2001 gegründet und ging aus den 1996 gegründeten Shanghai Five hervor. Ihr gehören die Volksrepublik China, Indien, Kasachstan, Kirgisistan, Pakistan, Russland, Tadschikistan und Usbekistan an.
- AIIB:** Die Asiatische Infrastrukturinvestmentbank, englisch Asian Infrastructure Investment Bank, AIIB) ist eine multilaterale Entwicklungsbank unter chinesischer Führung, die 2015 von siebenundfünfzig Staaten gegründet wurde und im Wettbewerb zur Weltbank. Auch die europäischen Staaten Großbritannien, Deutschland und Italien beigetreten.
- NDB:** Die New Development Bank (Neue Entwicklungsbank), ehemals BRICS Development Bank, ist eine multilaterale Entwicklungsbank, die am 15. Juli 2014 von den BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika als eine Alternative zu der bereits existierenden Institution des Internationaler Währungsfonds gegründet wurde. Sie soll vorrangig der Finanzierung von Entwicklungsprojekten und Infrastruktur innerhalb der fünf BRICS-Staaten dienen, welche im Jahre 2014 mehr als 3 Mrd. Einwohner bzw. rund 41 Prozent der gesamten Weltbevölkerung sowie 25 Prozent des weltweiten Bruttoinlandsproduktes auf sich vereinen können.
- RCEP:** Die Regional Comprehensive Economic Partnership (kurz RCEP, deutsch Regionale umfassende Wirtschaftspartnerschaft) ist ein seit 2020 bestehendes Freihandelsabkommen zwischen den zehn ASEAN-Mitgliedsstaaten und fünf weiteren Staaten in der Region Asien-Pazifik. Es ist die größte Freihandelszone der Welt. Das Projekt zur Gründung der RCEP entstand 2012, als die ASEAN-Staaten Verhandlungen mit der Volksrepublik China, Japan und Südkorea sowie mit Indien, Australien und Neuseeland (ASEAN+6) aufgenommen hatten. Am 15. November 2020, zum Abschluss des 37. ASEAN-Gipfeltreffens in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi, fand schließlich die Vertragsunterzeichnung (ohne Indien) statt.
- Auf der Agenda:** Zahlungssysteme (versus Swift), Exkludierung des USD aus Handel, Erweiterungen der Organisationen.

Fazit: Dieser Teil der Welt emanzipiert sich qua Organigramm von der westlichen Dominanz

01.

Prolog: Aristoteles

02.

China/Schwellenländer
- Chancen

03.

USA: Trump!

04.

Eurozone: Es wird
kritisch ...

05.

Weltwirtschaft: Weiter
Widerstandskraft?

Trump liefert eine Disruption für die US-Wirtschaft, die US-Gesellschaft und die Welt:

- „America first“ – rein interessenorientierte Politik
- Neuausrichtung der Geopolitik (grundsätzlich Tendenz, Kriege zu beenden oder zu vermeiden)
- Neuausrichtung der Steuerpolitik (Leistungsertüchtigung)
- Neuausrichtung der Bürokratie (Verschlankung)
- Neuausrichtung der Migrationspolitik (Kontrolle)
- Neuausrichtung der Energiepolitik (Forcierung fossiler Energien; KI-Zukunftsmarkt)
- Liberalisierung der Medienpolitik (Pluralismus)
- Konsolidierung der Haushaltspolitik (Abbau des Anspruchsstaats, Anreize für Leistungsstaat)
- Fortsetzung der Deglobalisierung (Auseinandersetzung mit Globalem Süden, China)
- Fortsetzung der Abkehr von der rechtsbasierten Weltordnung (u.a. WTO, UN-Charta, Zoll- und Sanktionspolitiken)
- Forcierung des „Recht des Stärkeren“ (Venezuela, Grönland, Panama, Iran, Kanada)

Trumps Investitionsbilanz: 2.000+ Mrd. USD KI, mehr als 250 Mrd. USD Pharma etc.

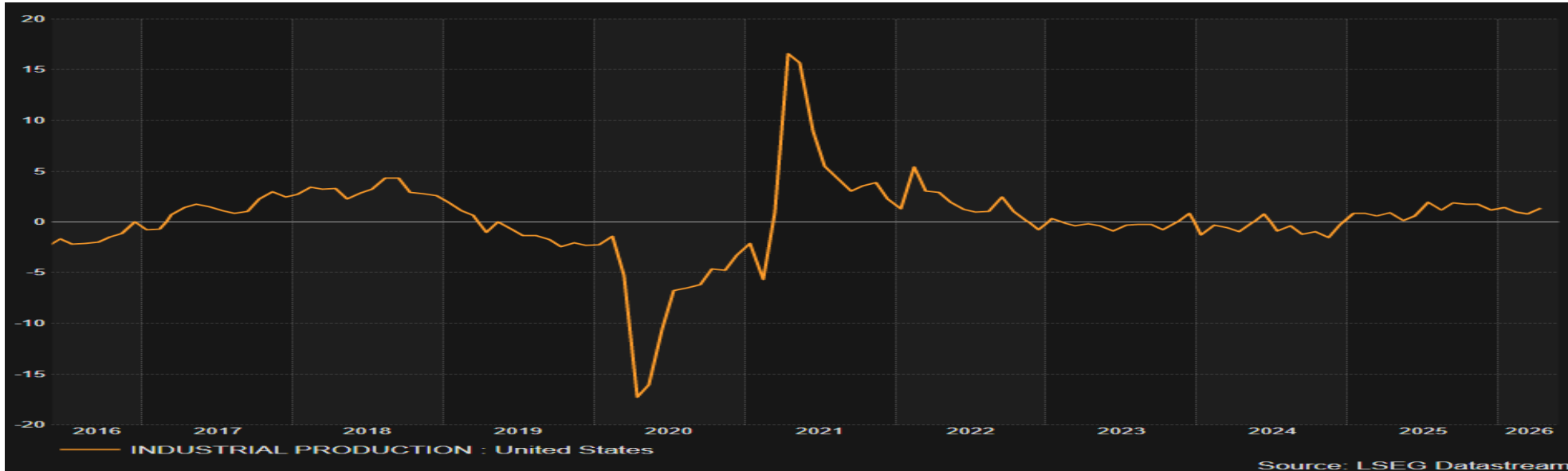
US-Leistungsertüchtigung baut Vorsprung gegenüber Europa und Deutschland weiter aus.

Faktischer Zwang für Europa/Deutschland, sich massiv zu reformieren!

US-Chance: BIP läuft ...



US-Chance: Industrieproduktion (J) positiv seit 01/2025



PMIs	Mai 2026	Juli 2025	Januar 2025
S&P PMI Produktion	55,1	49,8	51,2
ISM Produktion	54,0	48,0	50,9
S&P Dienstleistungen	50,7	55,7	52,9
ISM Dienstleistungen	54,5	50,1	52,8
S&P Composite Index (Gesamtwirtschaft)	51,5	55,1	52,7

US-Präsident Donald Trump und der britische Premierminister Keir Starmer haben die "besondere Beziehung" ihrer Länder gewürdigt.

US-Präsident Donald Trump und der britische Premierminister Keir Starmer haben ein milliardenschweres Abkommen zur Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Quantencomputing und **Atomenergie** unterzeichnet (Starmer „Führer globaler Innovation mit Atomenergie!“).

Eine Reihe von Abkommen im Wert von **295 Milliarden Euro** habe diese Bande "unzerstörbar" gemacht, sagten die beiden Politiker.

Vereinbart wurde unter anderem ein **US-Investitionspaket in Höhe von 177 Milliarden Euro** für das UK.

Faktischer Zwang für Kontinentaleuropa/Deutschland, sich massiv zu reformieren!

These: Der Irankrieg stellt eine größere Herausforderung für die Weltwirtschaft und den Weltfrieden dar als der Ukrainekrieg

Aspekte (Wirtschaft):

- Öl
- LNG
- Urea (Dünger)
- Helium (Microchips)

Fakten:

- Fehlkalkulation ob des Kriegsverlaufs seitens USA und Israel
- Waffenarsenale auf kritischem Niveau
- Golfstaaten sind zweitrangig nach Israel (Folgen aktuell in Oman, Saudi-Arabien)
- Geiselhaft der Weltwirtschaft und der Weltgemeinschaft

Folgen:

- Weltwirtschaft und Weltfinanzmärkte abhängig von Dauer des Kriegs
- Weltenergieversorgung nach Konflikt bei Öl sechs bis 12 Monate, bei LNG bis zu fünf Jahren
- Politik: Wer will den USA vertrauen?
- USD-Leitwährung: Wer will dem USD vertrauen?

01.

Prolog: Aristoteles

02.

China/Schwellenländer
- Chancen

03.

USA: Trump!

04.

Eurozone: Es wird
kritisch ...

05.

Weltwirtschaft: Weiter
Widerstandskraft?



FOCUS Briefing von Tanit Koch

Von wegen Pleite: Das erstaunliche Griechenland-Comeback



Griechenlands Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis, 57, regiert seit 2019. Jetzt senkt er Steuern auf breiter Front
dpa

Der einstige Euro-Krisenstaat Griechenland verfügt Insidern zufolge über Barreserven von rund 40 Mrd. Euro. Das sagten zwei Regierungsvertreter heute der Nachrichtenagentur Reuters. Das reiche aus, um den Finanzierungsbedarf der Regierung für mindestens drei Jahre zu decken, ohne Geld an den Anleihemärkten aufzunehmen.

04.09.2025

Konkret: eine der **höchsten Wachstumsraten Europas**. Die Zentralbank rechnet mit plus 2,3 Prozent für das laufende Jahr.

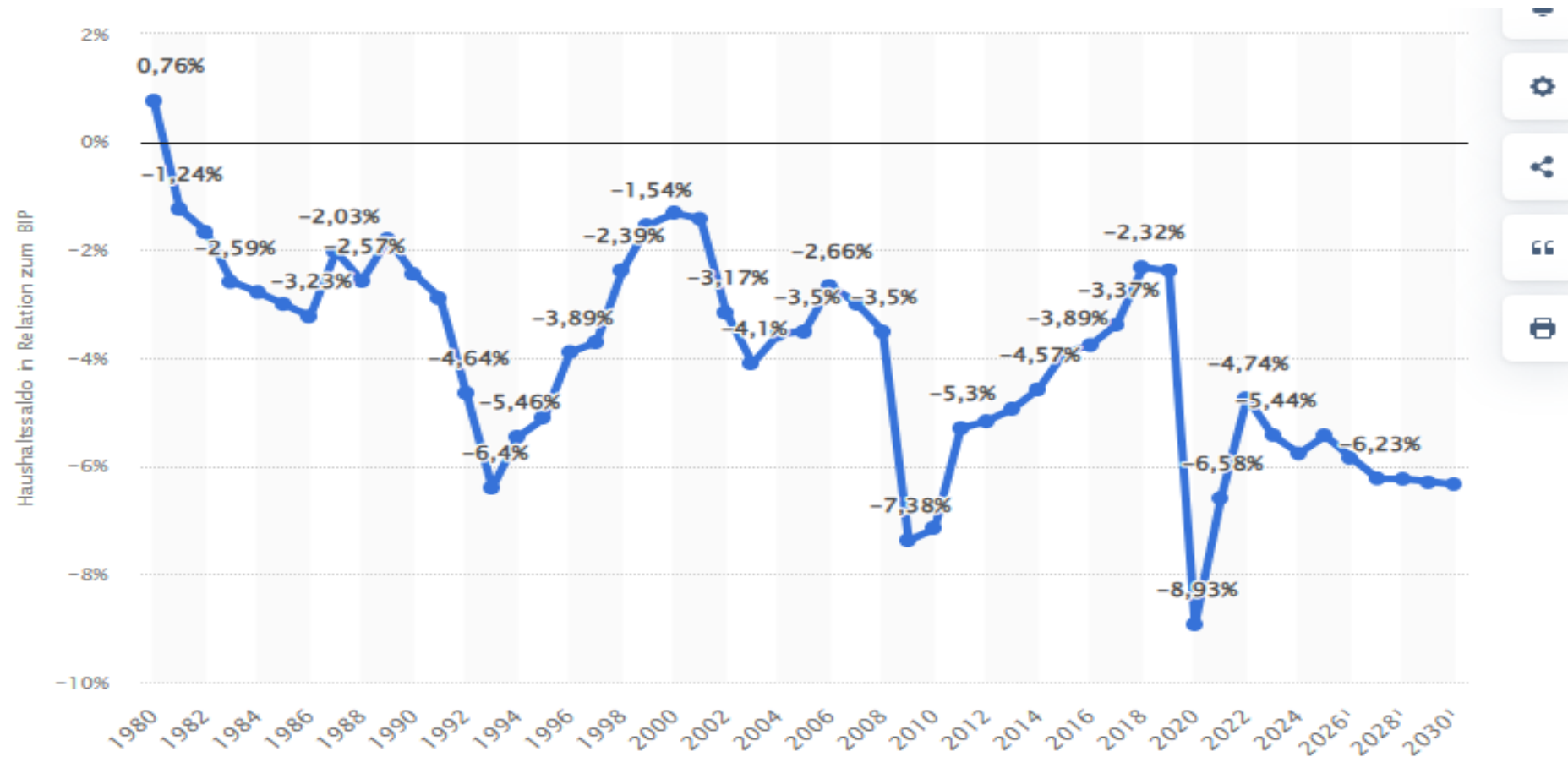
Griechenland hat zwar weiterhin die **höchste Staatsschuldenquote der EU**. Doch keine Nation in Europa hat ihren **Schuldenberg so zügig abgetragen** – seit 2020 um mehr als 55 Prozentpunkte von rund 209 auf 147 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

Deutlicher Haushaltsüberschuss

Mitsotakis hob in Thessaloniki **steigende Investitionen**, die **verbesserte Haushaltslage** und die **gesunkene Arbeitslosigkeit** von 8 Prozent hervor (während der Finanzkrise waren es noch 28 Prozent). Im ersten Halbjahr erzielte Griechenland zudem einen Haushaltsüberschuss von rund 2,2 Milliarden Euro – gegenüber einem Minus von 139 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

A screenshot of a Handelsblatt article. The header shows the Handelsblatt logo, a search icon, and links for 'Anmelden' and 'Abo'. The breadcrumb trail reads: 'Home > Politik > International > Rüstungsindustrie: Athen lockt mit Null-Steuern und Investitionsanreizen'. A notification box says 'Nur noch wenige Freitartikel verfügbar.' The article title is 'Athen lockt mit Null-Steuern und Investitionsanreizen' under the category 'Rüstungsindustrie'. The text states: 'Griechenland plant ab 2026 massive Steuererleichterungen für Konzerne, die in die Rüstung investieren. Athen will so zu einem Schlüsselstandort der europäischen Aufrüstung werden.' The date and time are '11.09.2025 - 11:59 Uhr' and there is a play button icon with the text 'Artikel anhören 03:02'.

Frankreich: Haushaltssaldo in Relation zum Bruttoinlandsprodukt von 1980 bis 2024 und Prognosen bis 2030



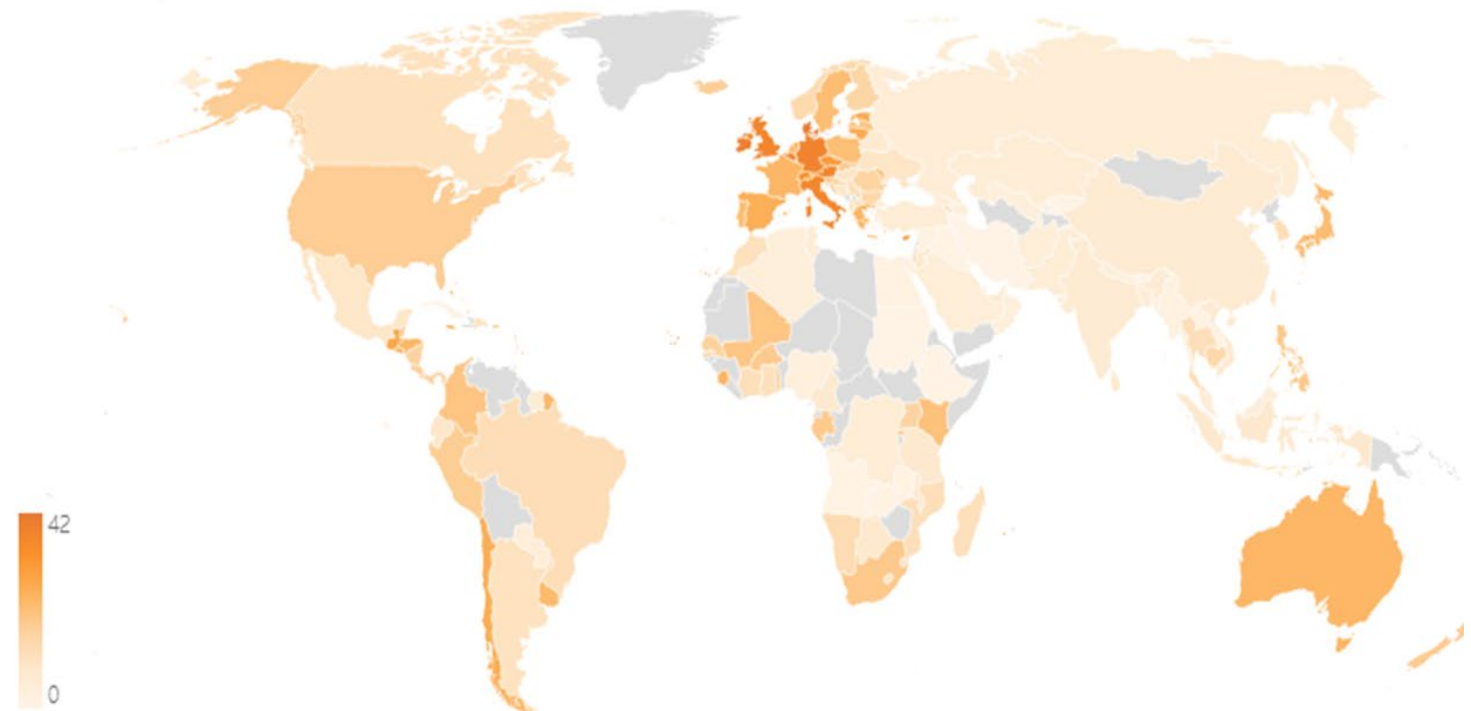
© Statista 2026

Energie: Europa abgehängt!

Die Welt vom 17. Januar 2025 (Deutschlands finale Demütigung)
Die europäischen Gaspreise seien nach wie vor etwa fünfmal so hoch wie in den USA, während sie vor der Pandemie nur doppelt so hoch waren.

So teuer ist Strom in anderen
Ländern

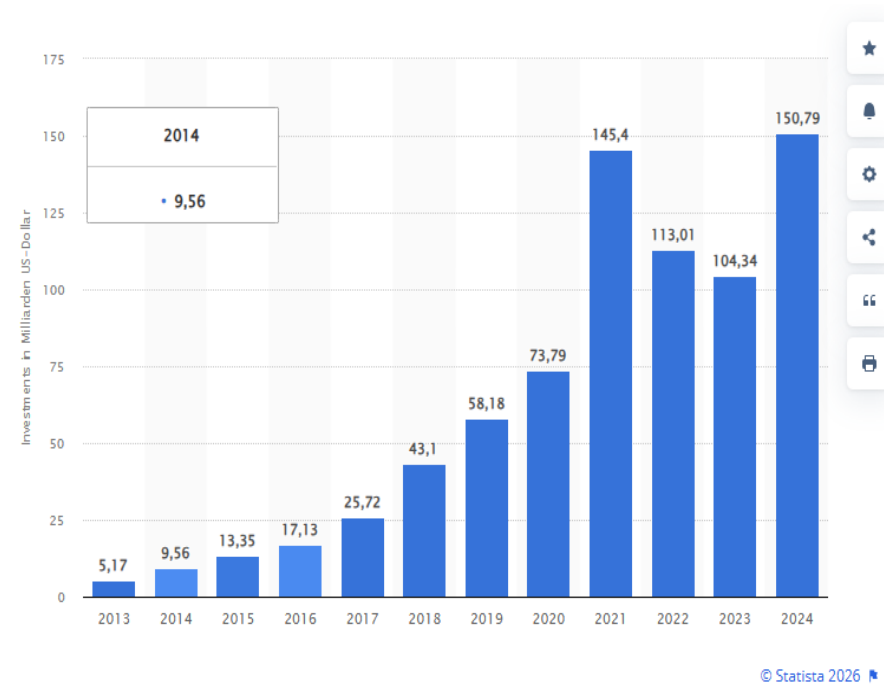
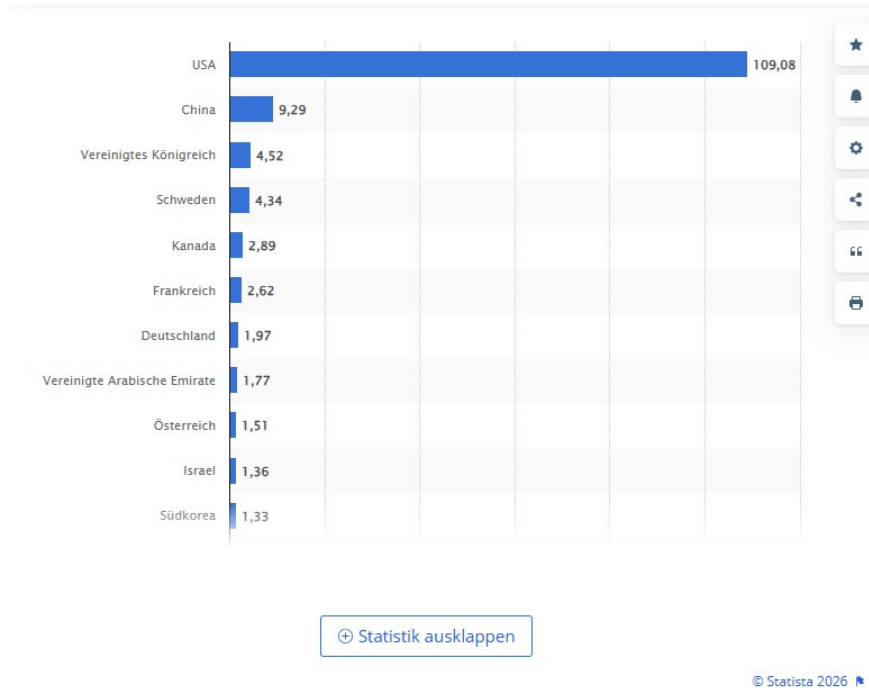
in Eurocent je Kilowattstunde (2025)



Datenquelle: GlobalPetrolPrices

KI: Kontinentaleuropa abgehängt!

Private Investitionen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) in ausgewählten Ländern im Jahr 2024 und weltweit von 2013 - 2024 in Mrd. USD

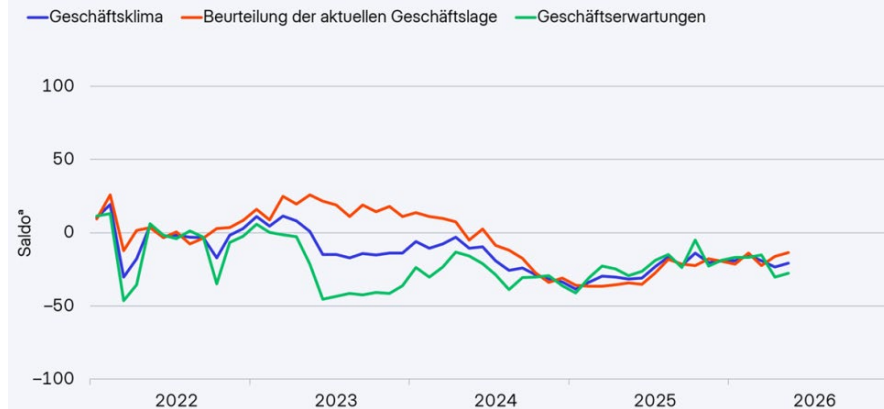




Deutschland: IFO-Index



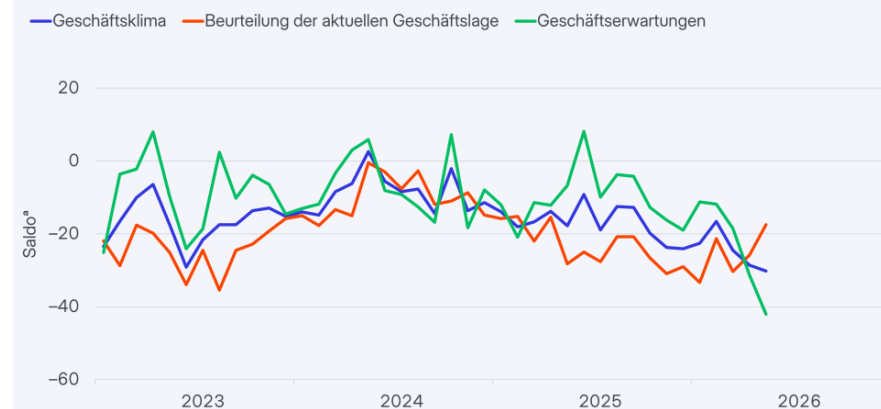
Geschäftsentwicklung in der deutschen Automobilindustrie



* Saisonbereinigte Werte.
 Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, Mai 2026.

© Ifo Institut

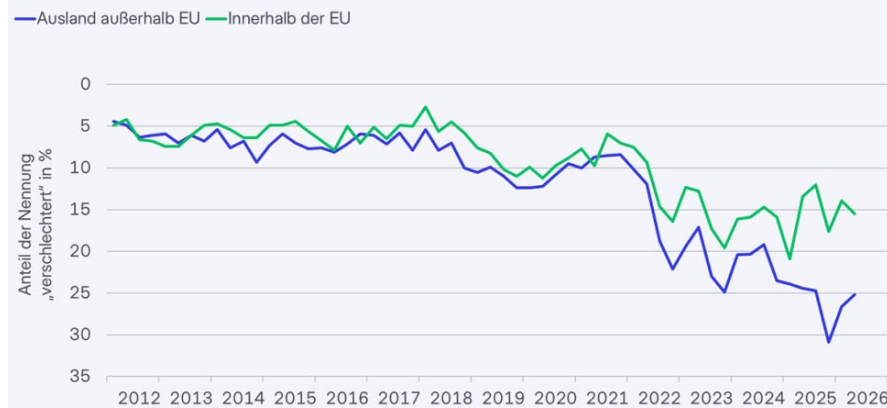
Geschäftsentwicklung in der Chemiebranche in Deutschland



* Saisonbereinigte Werte.
 Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, Mai 2026.

© Ifo Institut

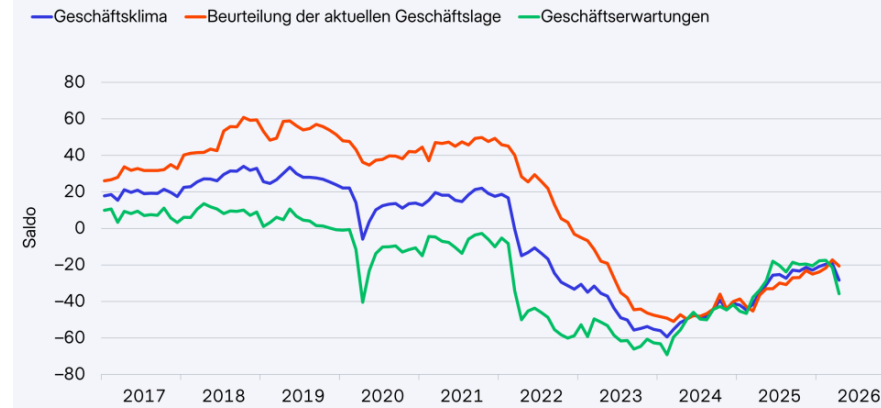
Deutsche Industrie sieht Verschlechterung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit



Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, April 2026.

© Ifo Institut

Geschäftsentwicklung im Wohnungsbau



Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, April 2026.

© Ifo Institut

Deutschland bei schnellem Internet weit abgeschlagen

Durchschnittliche Geschwindigkeit der Festnetz-Internetanschlüsse (Medianwert in Mbit/s)*



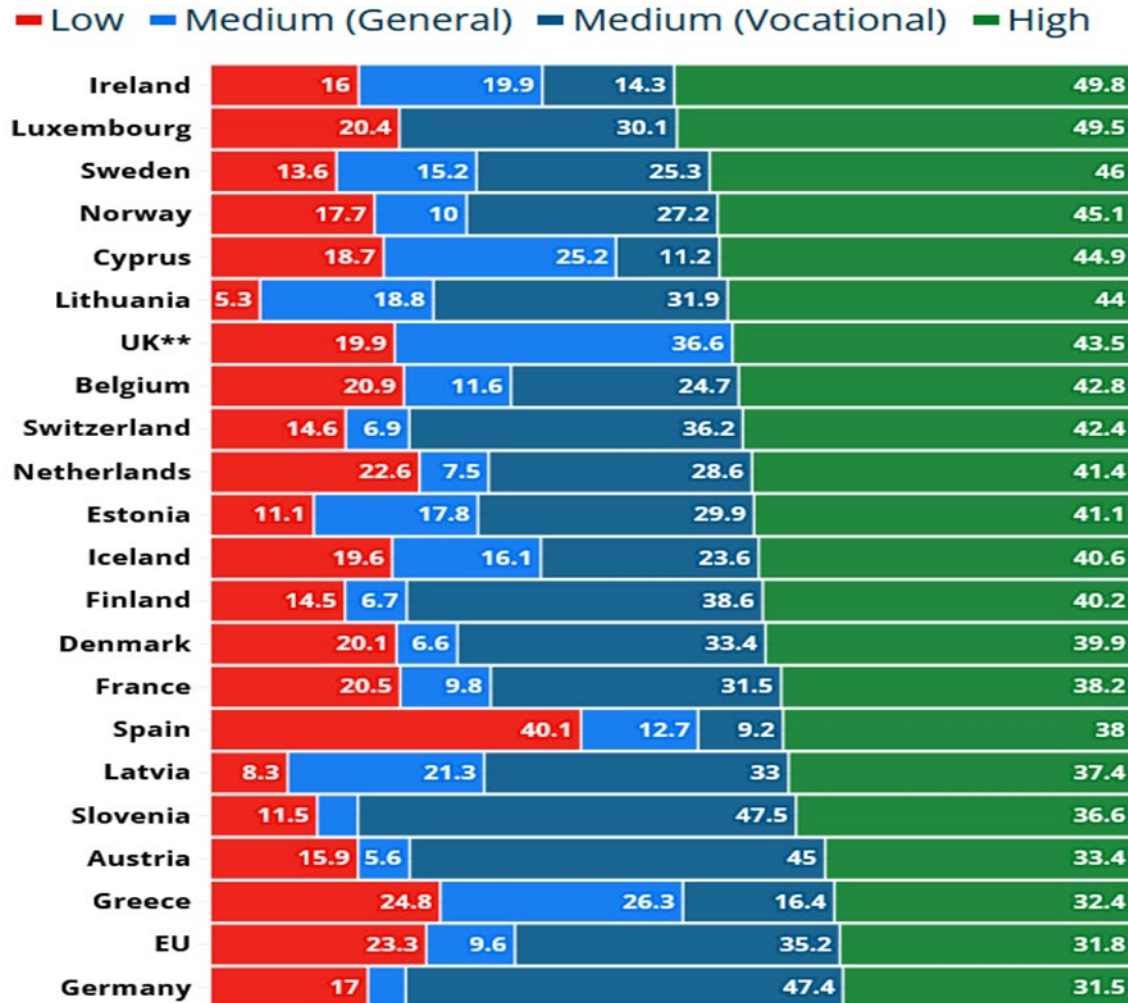
Stand: März 2025 * basierend auf über 11 Millionen täglicher Verbraucher-Tests auf speedtest.net
Quelle: speedtest.net



statista 

Die ausländischen Direktinvestitionen sind einer EY-Studie zufolge per 2024 auf den niedrigsten Stand seit 2011 gesunken. Die Zahl der Projekte fiel um 17% auf 608. Das sei der 7. Rückgang in Folge.

Education level of the population aged 25–74 (2022)



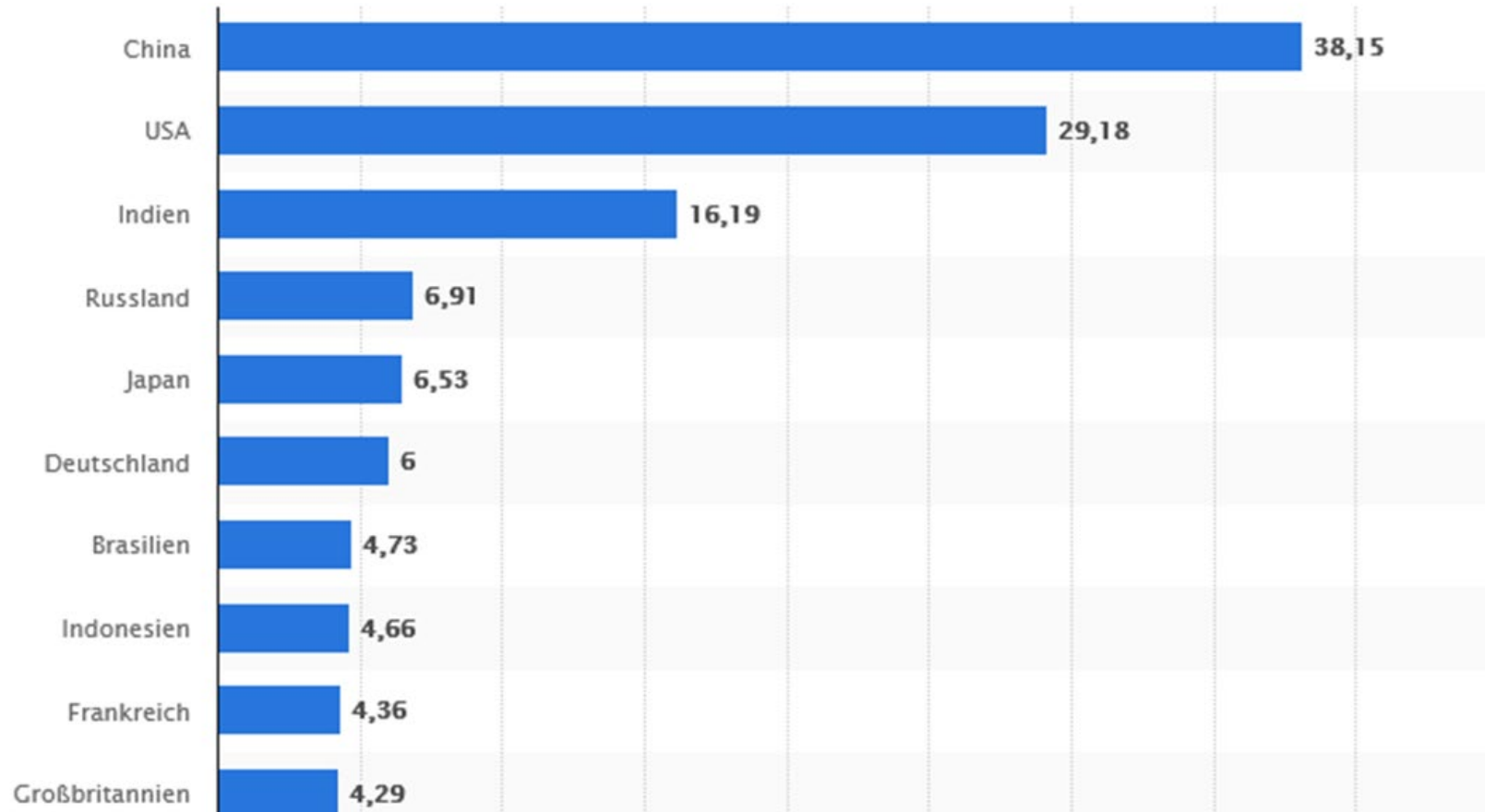
Deutschland: Globaler BIP-Vergleich 2023 - 2026

Länder	BIP 2023	BIP 2024	BIP 2025	BIP 2026	Summe
Welt	3,5%	3,3%	3,4%	3,1%	13,4%
Globaler Süden	4,7%	4,3%	4,4%	3,9%	+17,3%
Industrie-nationen	1,8%	1,8%	1,9%	1,8%	+7,3%
USA	2,5%	2,8%	2,1%	2,3%	+9,7%
Eurozone	0,5	0,9%	1,4%	1,1%	+3,9%
Deutschland	-0,9% (SB)	-0,5% (SB)	0,2% (IWF)	0,5% (BR)	-0,7%

So etwas hat es seit Gründung der Bundesrepublik noch nicht gegeben!

(Daten IWF und Statistisches Bundesamt)

Ranking der Länder nach Größe des BIP (Kaufkraftparität) per 2024:



Thema	Wertung	Maßnahmen
Nachhaltige Energieversorgungssicherheit	Nicht gegeben	Nutzung aller Ressourcen, Atomkraft, interessenorientierte Sanktionspolitik
Konkurrenzfähigkeit Energiepreise	Nicht gegeben	Interessenorientierte Sanktionspolitik (siehe Japan, USA)
IT-Status	Schwach	„IT-Airbus“
Infrastruktur	Schwacher Durchschnitt	Massiver Ausbau
Bürokratie	Hoch	Massiver Abbau
Hochsteuerland	Ja	Steuersenkungen
Bildungsniveau	Fallend	Neuer Ansatz
Fachkräftemangel	Hoch	Anreizsystem (Rentner)
Demografie	Negativ	Familienförderung
Anspruchsgesellschaft	Ja	Abbau Sozialstaat
Leistungsgesellschaft	Nein	Anreizsysteme, Steuerpolitik
Außenpolitische Vertretung (z.B. „Snowden, Northstream“)	?	?



Nur ein massives Reformprogramm kann Chancen für Deutschland generieren!

01.

Prolog: Aristoteles

02.

China/Schwellenländer
- Chancen

03.

USA: Trump!

04.

Eurozone: Es wird
kritisch ...

05.

Weltwirtschaft: Weiter
Widerstandskraft?

IWF Prognosen per April 2026	2025	2026	2027
Welt	3,4%	3,1%	3,2%
Industrienationen	1,9%	1,8%	1,7%
Schwellenländer	4,4%	3,9%	4,2%
USA	2,1%	2,3%	2,1%
Eurozone	1,4%	1,1%	1,2%
Japan	1,2%	0,7%	0,6%
Deutschland	0,2%	0,8%	1,2%
Großbritannien	1,3%	0,8%	1,3%
China	5,0%	4,4%	4,0%
Indien	7,6%	6,5%	6,5%
Brasilien	2,3%	1,9%	2,0%
Russland	1,0%	1,1%	1,1%

Länder	Leitzins aktuell Realzins aktuell	Zinssenkungen 2026	Zinserhöhungen 2026
USA	3,50% -3,75% -0,175%	Weniger Potential	Offen
China (LPR 1 Jahr)	3,00% +1,8%	Potential	Keine
Eurozone	2,25% -0,95%	Kein Potential	Offen
UK	3,75% +0,95%	Weniger Potential	Offen
Russland	14,5% +8,9%	Potential	Keine
Japan	0,75% -0,65%	Kein Potential	Wahrscheinlich

Aktien: Dax (Monatschart 38 Jahre)



Aktien: Dax (Monatschart 38 Jahre)



Rohstoffe: Gold (Wochenchart 20 Jahre)



Rohstoffe: Silber (Wochenchart 20 Jahre)



Rohstoffe: Brent Öl (Wochenchart, 20 Jahre)



Bullet Points:

- Trump: Disruptionen und Neuausrichtungen (Aristoteles)
 - Transition (grün, rot, woke) auf dem Prüfstand
 - Ukraine-Krise, bisher Katalysator für Teilung der Welt und Friktionen! Europas Plan?
 - **Irakrieg: Eine neue Herausforderung**
 - Westlich dominiertes Organigramm angeschlagen wie nie zuvor (WTO, Nato, UN, Comex ...)
 - **Asien bietet mit den USA makroökonomisch die stärksten Daten und Aussichten.**
 - **Schwellenländer organisieren sich (BRICS, SCO).**
 - Eurozone: Es wird kritisch – Strukturdaten und Frankreich beginnen zu wanken.
 - Inflation **war** unter Kontrolle – Fokus auf den Nahen Osten
 - **Asset-Allokation: An Aktien und Edelmetallen führt kein Weg vorbei.**
-
1. **Fazit: Die Zukunft liegt grundsätzlich im Osten (Struktur, Konjunktur, Emanzipation vom Westen)!**
 2. **US-Reorganisation unter Trump Chance für US-Machterhalt und Prosperität**
 3. **Europa vor massiver Reformpolitik oder es droht Zukunftsverlust**
 4. **Entspannung in Geopolitik = Potenzial für Weltwirtschaft**

Den Mutigen gehört die Welt!

VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT



Jetzt für den Hellmeyer Report anmelden und diesen börsentäglich erhalten.
Scannen Sie den QR Code oder besuchen Sie www.netfonds.de/hellmeyer-report